

An den Landrat

Glarus, 22. November 2012

Bericht zum Strassenbauprogramm 2013

Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Landrätliche Kommission Bau, Raumplanung und Verkehr behandelte Strassenbauprogramm an ihrer Sitzung vom 22. Oktober 2012 in folgender Zusammensetzung:

Vorsitz: LR Emil Küng, Obstalden

Mitglieder: LR Rolf Blumer, Glarus
LR Bruno Gallati, Näfels
LR Toni Gisler, Linthal
LR Martin Bilger, Ennenda
LR Fridolin Dürst, Obstalden
LR Ann-Kristin Peterson, Niederurnen
LR Hans-Jörg Marti, Nidfurn
LR Beny Landolt, Näfels

An der Sitzung nahmen weiter teil:

Regierungsrat Röbi Marti, Departement Bau und Umwelt
Ernst Grünenfelder, Hauptabteilungsleiter Tiefbau
Martina Rehli, Departementssekretärin

Das Sitzungsprotokoll wurde von Diana Baumgartner, Department Bau und Umwelt, geführt.

Für die Bearbeitung standen der Kommission folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Bericht und Antrag an den Landrat
- Tabellen Investitionen 2013 / Voranschlag 2013

1. Eintreten

Das Eintreten auf die Vorlage war unbestritten.

2. Strassenbauprogramm

Das Strassenbauprogramm 2013 wurde gestützt auf das Mehrjahresprogramm erstellt, das an der Landsgemeinde 2010 genehmigt wurde. Der Zustand der Kantonsstrassen hat sich in den letzten Jahren merklich verbessert. Die Nacharbeiten bei Strassensanierungen haben sich bewährt.

2.1. Klausenstrasse

Die Arbeiten an der Klausenstrasse soweit abgeschlossen. Im 2013 werden nur noch Deckbelagsarbeiten gemacht. Die Klausenstrasse ist nun einer Passstrasse würdig. Weitere Arbeiten sind nicht geplant.

2.2. Linthbrücke Mollis

Die verschobene alte Brücke wird derzeit als Hilfsbrücke genutzt. Die neue Brücke wird parallel dazu erstellt. Der Abschluss der Arbeiten ist auf Oktober 2013 vorgesehen.

2.3. Stichstrasse Näfels-Mollis

Die Planung der Stichstrasse musste im Rahmen von Budgetkürzungen verschoben werden.

2.4. Umfahrungen

2.4.1. Umfahrung Näfels

Das Projekt wird im November 2012 dem Regierungsrat zur Genehmigung, Feststellung der Umweltverträglichkeit und Entscheidung über die Einsprachen vorgelegt. Koordiniert mit dem Genehmigungsentscheid werden die Rodungsbewilligung und die übrigen spezialrechtlichen Bewilligungen erteilt. Ziel ist es, dem Bundesamt für Strassen ASTRA vor der Umsetzung des Neuen Netzbeschlusses Nationalstrasse (NEB) und der damit verbundenen Aufnahme der Kantonsstrasse ab der Nationalstrasse A3 bis Glarus ins Nationalstrassennetz, per 1. Januar 2014 ein rechtskräftiges Projekt einzureichen.

2.4.2. Umfahrung Netstal

Der Entwurf des Auflageprojektes war bei den kantonalen Amtsstellen in der Vernehmlassung. Das Auflageprojekt wird voraussichtlich Mitte November 2012 öffentlich aufgelegt. Anschliessend sind allfällige Einsprachen zu behandeln und der Genehmigungsantrag an den Regierungsrat vorzubereiten. Der Beschluss des Regierungsrates ist vor der Umsetzung des neuen Netzbeschlusses Nationalstrassen (NEB) und der damit verbundenen Aufnahme der Kantonsstrasse ab der Nationalstrasse A3 bis Glarus ins Nationalstrassennetz zu fällen.

2.4.3. Umfahrung Glarus

Der Vorprojektentwurf befindet sich bei den kantonalen Amtsstellen in der Vernehmlassung. Das Vorprojekt wird Ende 2012 vorliegen. Danach ist über das weitere Vorgehen bis hin zu einer Kreditvorlage zuhanden der Landsgemeinde zu entscheiden. Diese Umfahrung ist nicht Sache des Bundes, sondern des Kantons.

3. Radrouten Linthal-Bilten und Niederurnen-Mühlehorn

Das Strassenbauprogramm sieht einen Budgetbetrag von 70'000 Franken Jahr 2013 vor. Der ordentliche Unterhalt kann damit sichergestellt werden. Dieser Betrag wurde in der Kommission diskutiert, war aber letztlich unbestritten.

4. Bericht öV-Massnahmen

Das Departement orientierte die Kommission bereits vorgängig, am 2. Oktober 2012, über die geplanten öV-Massnahmen.

4.1. Umsetzung öV-Konzept 2014

Über die Einzelheiten des Angebotes im Rahmen der Grundanforderungen entscheidet der Regierungsrat. Nach drei vollen Betriebsjahren ist dem Landrat ein Bericht im Sinne einer Wirkungsanalyse (u.a. Einhaltung minimale Auslastung und minimaler Kostendeckungsgrad pro Linie) zu unterbreiten sowie Antrag auf unveränderte Weiterführung oder auf allfällige Anpassungen zu stellen. Das Büro asa ag Rapperswil-Jona hat im Auftrag des Kantons einen Ergänzungsbericht ausgearbeitet.

Die Kommission hat insbesondere Folgendes zur Kenntnis genommen:

1. Kurse Näfels-Mollis – Mollis Vorderdorf entfallen (Mo-Fr steigen auf den Haltestellen Kanalstrasse, Oberrütelstrasse, Baumgartenstrasse und Vorderdorf 14 – 34 Personen pro Tag ein bei 13 Kurspaaren). Im Mittelwert sind nie mehr als 5 Personen im Bus. Nachteilig ist, dass das Altersheim Hof keinen öV-Anschluss mehr hat (heutige Distanz knapp 300 m).
2. Die Verbindungen Glarus – Oberdorf und Ennenda – Glarus (direkt) ohne eigentliche Anschlüsse am Bahnhof Glarus angeboten werden.
3. Die Verbindung Niederurnen – Ziegelbrücke erfolgt nur mehr stündlich – aber zur halben Stunde bezüglich Ziegelbrücke.
4. In Glarus wird die Haltestelle Höhe aufgehoben und die bestehende Haltestelle Kantonschule/Kantonsspital an die Burgstrasse verlegt.
5. Die Haltestellen Ennetbühl und Villastrasse werden aufgehoben; neue Haltestelle am Kirchweg.

4.2. Tarifverbund

Die Umsetzung/der Beitritt erfolgt auf den 15. Dezember 2013. Der Z-Pass Zürich ab Dezember 2012 nützt deshalb jetzt noch nichts.

Die grundsätzliche Zoneneinteilung (Vorlage LG 2012) bleibt; es gab nur einzelne Änderungen. Für die Erschliessung Richtung Urnerboden sind noch Abklärungen ausstehend.


5. Antrag

Die Kommission Bau, Raumplanung und Verkehr beantragt dem Landrat:

- a. *Dem Strassenbauprogramm 2013 unverändert zuzustimmen.*
- b. *Verschiebungen zwischen den Kostenarten 3141.00, 3141.02 und 3141.03 sowie 3141.04 und 3120.05 für das Strassenbauprogramm 2013 zu bewilligen.*
- c. *Den Kredit von 70'000 Franken für den ordentlichen Unterhalt der Radrouten Linthal-Bilten und Niederurnen-Mühlehorn zu gewähren.*
- d. *Die Orientierung über die Massnahmen im öffentlichen Verkehr zur Kenntnis zu nehmen.*

Genehmigen Sie, Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren, den Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

**Landrätliche Kommission Bau,
Raumplanung und Verkehr**


Emil Kung, Obstalden
Kommissionspräsident